

Bramfeld gewinnt ODDSET-Pokal der Frauen



Bramfelder SV 1. Frauen – ODDSET-Pokalsiegerinnen 2018

Bramfelder SV – FC St. Pauli

2:1 (1:1)

Hamburg, 10.5.2018 – Letztlich leistungsgerecht gewann Regionalliga-Meister Bramfelder SV den ODDSET-Pokal der Frauen mit 2:1 gegen die Regionalliga-Frauen vom FC St. Pauli. Vor der stimmungsvollen Kulisse von 1.050 Zuschauern, unter ihnen DFB-Vizepräsidentin Hannelore Ratzeburg, waren die Bramfelder Frauen über die gesamte Spielzeit das spielbestimmende Team.

In der 14. Minute ging der BSV durch Dalina Saalmüller mit 1:0 in Führung. Die Bramfelder Stürmerin war nach einem langen Ball mit dem Kopf etwas schneller am Ball als St. Pauli-Torhüterin Tara Zimmermann. Postwendend schlug St. Pauli zurück. Nach einer Ecke traf Linda Malika Sellami per Kopf zum 1:1 (15. Min.).

Das entscheidende Tor fiel in der 61. Minute. Nach schönem Solo von Dalina Saalmüller über rechts konnte Safia Hassam die Hereingabe gekonnt über die Linie bugsieren. Erst in der Schlussphase versuchte der FC St. Pauli mit aller Macht noch den Ausgleich zu erzielen, brachte das Bramfelder Gehäuse aber nie ernsthaft in Gefahr.

Schiedsrichterin Anke Vollmers leitete mit ihrem Gespinn das Finale souverän. Die Siegerehrung nahmen HFV-Präsident Dirk Fischer und die Vorsitzende des Aus-

schusses für Frauen- und Mädchenfußball (AFM) Andrea Nuzzkowski vor. Die Siegerinnen bekommen von Sponsor und HFV-Partner LOTTO Hamburg neben dem ODDSET-Pokal 4.000,- Euro Prämie und ziehen in die 1. Runde des DFB-Pokals. Die zweitplatzierten St. Paulianerinnen bekommen 1.500,- Euro.

Bramfelder SV 1. Frauen: Guder; Hassam, Schimpf, Stroda, Stein, Dalina Saalmüller, Bleser, Hepfer, Schäfer-Hansen, Kempka, Dreyer; Eingewechselt: Scholz, Siever, Köstner; auf der Bank: Danja Saalmüller, Schütt, Üstün, Hüllmann; **Trainer:** Alpers

FC St. Pauli 1. Frauen: Zimmermann; Wernecke, Kuhnert, Luebke, Sellami, Greifenberg, Barudi, Mannes, Philipp, Wiehs, Miotke; Eingewechselt: Kellner, Ginsberg; auf der Bank: Ihben, Kljajic, Bodenstedt, Pastorek, Koschmieder; **Trainer:** Jannis Zielke und Lina Rosemann
Schiedsrichterin Vollmers (FSV Geesthacht), SRA 1 Franke (TuS Dassendorf), SRA 2 Sieber (TSV DuWO 08)

Zuschauer: 1.050 im Stadion Hoheluft



Fotos Gettschat

Jubelnde Bramfelderinnen mit dem ODDSET-Pokal mit HFV-Präsident Dirk Fischer (Mitte)

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Sparda-Bank



DAS ODDSET-POKAL-FINALE



Hamburger
Fußball
Verband e.V.

ENTSCHEIDUNG IN HOHELUFTE.

21. MAI | 12:30

NIENDORFER TSV – TUS DASSENDORF



FINALTAG
DER AMATEURE

2018

Stadion Hoheluft

Lokstedter Steindamm 87
Einlass: 1 Stunde vor Anpfiff

Tickets an der Tageskasse und im
Vorverkauf über www.adticket.de

Powered by

 **LOTTO**
Hamburg

Und der Sport
gewinnt.



ODDSET-Pokalfinale der Herren in Hamburg am 21. Mai 2018

Niendorfer TSV – TuS Dassendorf, 12:30 Uhr, Hoheluft
Am Pfingstmontag, 21. Mai 2018, treffen die Oberligisten Niendorfer TSV und TuS Dassendorf im Hamburger ODDSET-Pokalfinale der Herren aufeinander.

Der Niendorfer TSV ist erstgenanntes Team im ODDSET-Pokalfinale der Saison 2017/18 am Finaltag der Amateure 2018, da diese Halbfinalpaarung als erstes ausgelost wurde.

Finaltag der Amateure

Beim Finaltag der Amateure am 21. Mai 2018 wird auch das ODDSET-Pokalfinale der Herren in der ARD Live-Konferenz übertragen. Zum dritten Mal präsentiert die ARD die Endspiele um die Landespokale bundesweit in einer großen Live-Konferenz.

Die ARD beginnt ihre Livekonferenz der Landespokalendspiele am Pfingstmontag, 21. Mai, um 12.15 Uhr aus dem Alfred-Kunze-Sportpark in Leipzig. Um 12.30 Uhr werden die ersten sieben Spiele angepfiffen. Die weiteren Anstoßzeitpunkte sind 14.30 Uhr und 17 Uhr, auch hier sind jeweils sieben Partien vorgesehen. Zweites Ankerstadion neben Leipzig ist für die ARD das Stadion Niederrhein in Oberhausen.

„United by Football“!

Um ihre Unterstützung für die Bewerbung um die Ausrichtung der UEFA EURO 2024 zu dokumentieren, setzen die am Finaltag teilnehmenden Mannschaften ein starkes Zeichen: gemeinsam Arm in Arm für eine Europameisterschaft in Deutschland! Vor Spielbeginn nehmen alle Finalteams hinter der Bande mit dem offiziellen Logo der Bewerbung und dem Slogan „United by Football – Vereint im Herzen Europas“ Aufstellung. Dabei stehen sie nicht nach Mannschaften und Farben sortiert – sondern zusammen als eine Einheit!

Über den ODDSET-Pokal

Seit über 36 Jahren unterstützt LOTTO Hamburg exklusiv den ODDSET-Pokal. ODDSET – Die Sportwette von LOTTO ist dabei Namensgeber für den DFB-Pokalwettbewerb auf regionaler Ebene. Jedes Jahr spielen die Frauen- und Herren-Mannschaften sowie die B-Juniorinnen und ersten A-Junioren um den ODDSET-Pokal. Die Sieger der Herren- und Frauenmannschaften qualifizieren sich für den DFB-Pokal und haben dadurch die Möglichkeit, als re-

gionaler Fußballverein auf Bundesligisten bzw. bei den Frauen zudem auch auf Pokalsieger aus anderen Verbänden zu treffen. Durch den ODDSET-Pokal leistet LOTTO Hamburg einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag für den regionalen Sport, insbesondere zur Talent- und Leistungsförderung. Allein in der vergangenen Saison hat LOTTO Hamburg mehr als 40.000 Euro an Preisgeldern bereitgestellt. Dem diesjährigen Sieger winken nicht nur die 5.000 € Preisgeld, sondern auch die lukrative Teilnahme in der ersten DFB-Pokal-Runde. Alle dem Hamburger Fußball-Verband angeschlossenen Vereine können um den ODDSET-Pokal kämpfen.



Norbert Grudzinski pfeift ODDSET-Pokal-Finale

Der 41-jährige Schiri vom TSV Wandsetal ist einer der profiliertesten Schiedsrichter des HFV. Schon 1996 piffte er sein erstes Oberliga-Spiel und kam 1999 auf die DFB-Liste. Von 2004 – 2015 leitete er 85 Spiele der 2. Bundesliga und war von 2005 bis heute in 168 Spielen der Bundesliga an der Linie. Ihm assistieren an der Linie als SRA 1: Marco Kulawiak (Teutonia 10) und als SRA 2: Janik Möller (SV Lieth). 4. Offizieller ist Fabian Porsch (Barsbütteler SV).

Niendorfer TSV zum 1. Mal – TuS Dassendorf zum 2. Mal im Finale

Neuling im ODDSET-Pokalfinale ist der Niendorfer TSV. Für TuS Dassendorf ist es die zweite Finalteilnahme. Am 31.5.2000 gab es auf der Adolf-Jäger-Kampfbahn einen klaren 5:1-Finalsieg gegen die Nachbarn vom SV Börnsen. Im anschließenden DFB-Pokal gab es in der 1. Runde eine 0:5-Niederlage gegen den damaligen Bundesligisten SpVgg Unterhaching.

Tickets

Die Karten kosten Stehplatz ermäßigt: € 4,00; Stehplatz: € 8,00; Tribüne ermäßigt: € 9,00; Tribüne: € 14,00. (Preise ohne Vorverkaufsgebühr).

Der Vorverkauf läuft über ADticket: <https://www.adticket.de/ODDSET-Pokalendspiel-der-Herren.html>

Außerdem gibt es beim HFV, dem Niendorfer TSV und TuS Dassendorf Tickets:

- **Hamburger Fußball-Verband:** Geschäftsstelle des HFV, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg während der Öffnungszeiten.
- **Niendorfer TSV:** Sport & Mode Niendorf, Tibarg 38, 22459 Hamburg sowie am Platz bei den Heimspielen der 1. Mannschaft.
- **TuS Dassendorf:** Vereinsgeschäftsstelle, Dorfstr. 10 b, 21521 Dassendorf sowie bei allen Spielen der 1. Mannschaft.



**FINALTAG
DER AMATEURE
21. MAI 2018**

HFV-Junioren Jg. 2002 spielten beim DFB U16-Sichtungsturnier

Kein Glück in Duisburg

Das DFB U16-Sichtungsturnier fand vom 03.05. – 08.05.2018 in der Sportschule Duisburg-Weudau statt. Die Spiele wurden nach dem Hammes-Model gespielt. Die HFV-Auswahl, bei denen viele Spieler im Vorfeld im Verein diverse Einsätze in englischen Wochen hatten, musste dem Kräfteverlust Tribut zollen und kam nur zu einem Sieg.

Spiele

Hamburg – Bremen 2:3

Tore: 1:0 Emanuel Mirchev nach einer Ecke 8. Min., 1:1 16. Min., 2:1 Elfmeter Emanuel Mirchev 38. Min., 2:2 50. Min., 2:3 54. Min. Elfmeter

„Das war eine unverdiente Niederlage. Wir waren spielbestimmend. Sehr ärgerlich, dass Robin Velascos Schuss an der Unterkante der Latte endete. Das wäre das 3:1 gewesen, stattdessen fangen wir den Ausgleichstreffer. Trotz der Niederlage muss ich die Leistung der Jungs heute loben“, sagte Trainer Oliver Madejski nach dem Spiel.

Hamburg – Sachsen-Anhalt 1:0

Tor: Emanuel Mirchev nach einer Ecke von Robin Velasco 25. Min.

„Es war ein schweres Spiel gegen einen aggressiven Gegner der uns alles abverlangt hat. Wir haben verdient gewonnen, da wir selbst nichts zugelassen haben und selber 3–4 gute Tormöglichkeiten hatten. Dennoch war Sachsen Anhalt der gewohnt schwer zu bespielende Gegner“, lautete das Resümee von Auswahl-Coach Oliver Madejski.

Hamburg – Niederrhein 0:2

Tore: 0:1 8. Min.; 0:2 25. Min.

Hamburg kam gut in das Spiel und hatte nach zwei individuellen Fehlern des Gegners nach 3 und 5 Minuten gleich die Möglichkeit, ein Tor zu erzielen. Leider wurden diese im Strafraum nicht konsequent genutzt. Dafür wurde der erste Fehler der



Foto privat

Die HFV-Junioren Jg. 2002

HFV-Auswahl in der Vorwärtsbewegung gleich zur Führung ausgenutzt. Bei sommerlichen 27 Grad wurde es dann nicht einfacher gegen einen guten Gegner. Nach 25 Minuten im zweiten Drittel hat dann Niederrhein mit dem 2. Tor das Spiel quasi entschieden. Hamburg hat nochmal versucht, alles nach vorne zu werfen, aber Niederrhein hatte immer ein Fuß dazwischen. Batuhan hatte die große Möglichkeit, ein Tor zu erzielen, 1-1 Situation gegen den Torwart, traf aber leider nur den Innenpfosten. Trainer Madejski sagte: „Die Jungs haben viel investiert und bis zum Schluss nicht aufgegeben, müssen aber anerkennen, dass Niederrhein in dem Spiel einfach abgezockter gewesen ist.“

Hamburg – Niedersachsen 0:1

Tor: 0:1 8. Min.

Die HFV-Elf verschlief die Anfangsphase. Daraufhin gab es ein permanentes Anrennen des HFV. Leider konnte eine Vielzahl an Torchancen nicht verwertet werden, darunter einige 100%ige. Wer die Tore nicht macht, kann auch nicht gewinnen. Daher ist die Niederlage wiederum sehr ärgerlich. Auswahltrainer Oliver Madejski: „Ertrag und Aufwand stehen in keinem Verhältnis das ganze Turnier über. Die Einstellung hat das ganze

Turnier über gestimmt, fußballerisch sind wir auch in jedem Spiel mutig und selbstbewusst aufgetreten, jedoch muss man auch eingestehen, dass andere Mannschaften eben abgezockter waren. Daher können wir nicht mit dem Verlauf und Ergebnis zufrieden sein.“

Das Aufgebot der HFV-Junioren-Auswahl Jg. 2002

Mohamed Abd El Aal Ali (Vorwärts-Wacker), Djavid Abdullatif (HSV), Emanuel Adou (HSV), Grace Honore Bokake Bolufe (HSV), Gavin Didzilatis (HSV), Batuhan Evren (St. Pauli), Arthur Filimonov (HSV), Erik Hindemith (HSV), Nicklas Lund (St. Pauli), Emanuel Mirchev (HSV), Robin Velasco (HSV), Sascha Voelcke (St. Pauli), Tom Vorkastner (ETV), Viktor Weber (St. Pauli), Valon Zumberi (HSV), Eugenio Junior Lopes (HSV). Auf Abruf: Kevin Ammisa (Paloma), Quint Silvester Breitkreuz (Niendorf), Samuel Kuntze (Niendorf), Moses Iwenbuke Otuali Omohe (ETV), Jasper Rump (ETV), Abdul Koudousse Saibou (St. Pauli), Jonas-Mika Senghaas (St. Pauli), Tom Luka Steenbuck (Paloma), Carlos Mamadu Vaz Baio (St. Pauli) Trainer Oliver Madejski; Co-Trainer/Betreuer Fabio Ansaldo; Physiotherapeutin Katrin Attia-Loebe

HFV U14-Juniorinnen spielten beim DFB U14-Länderpokal

Intensive und spannende Spiele

Das DFB U14-Länderpokal / Sichtungsturnier fand vom 09. – 13.05.2018 in der Sportschule Duisburg-Wedau statt. Auswahltrainerin Stefanie Basler sagte nach dem Turnier: „Erfreulich ist die Einladung für Svea Stoldt (TSV Glinde) zum DFB U-15 Sichtungslerngang im Juni. Ebenso ist Jella Veit (SV Rugenbergen), nach tollem Comeback im Auswahldress – auf Abruf – dabei. Es waren vier intensive und spannende Spiele in Duisburg. Neben den Spielen standen regenerative Trainingseinheiten auf dem Programm sowie die Video-Analyse der Spiele. Die Mannschaft hat sich auf und neben dem Platz als geschlossene Einheit präsentiert.“

Spiele

Hamburg – KNVB opleidingsteam U14 0:0

Die HFV-Auswahl startete mit einem Unentschieden in das DFB-Sichtungsturnier.

Hamburg fand gut in das Spiel und setzte die Holländerinnen kompakt

unter Druck und hatte ein Plus an Torchancen in der 1. Halbzeit durch die engagierten Sturmspitzten Svea, Pauli und Karabo.

Nach der Halbzeit wurde das Spiel offener und die Holländerinnen kamen häufiger in den Strafraum, scheiterten aber an der Hamburger Torhüterin und der kämpferischen Leistung der gesamten HFV-Mannschaft.

Württemberg – HFV 4:0

Gegen den Pokalsieger aus 2017, der sehr körperbetont und mit individueller Kreativität spielte, fanden die Hamburgerinnen keinen Zugriff in der ersten Halbzeit. Nach der Halbzeitansprache haben die Hamburgerinnen im Mittelfeld mehr Bälle erobert und kamen dreimal gut in Schussposition durch Jella, Sophie und Milli. Trotz einer couragierten Leistung reichte es nicht zum Anschlusstreffer.

HFV – Rheinland 1:3

Die HFV-Auswahl dominierte das ganze Spiel mit einem Chancenverhältnis von 11 zu 3 und 75% Ballbesitz.

Kurz vor der Halbzeit fiel dann überraschend das 0:1 nach tiefem Pass in die Angriffszone. Nach der Halbzeit spielte Hamburg weiter mit Vollgas nach vorne, fing sich dann aber das 0:2. Paulina Bartz verkürzte in der 40. Minute auf 1:2. Ein dritter, eiskalt zu Ende gespielter Konter markierte dann das Endergebnis, das nicht ansatzweise die Leistungsbereitschaft der Mannschaft widerspiegelt.

Rheinland nutzte seine Chancen effektiv und frech aus. Fazit des gegnerischen Trainers: „Beste Hamburger Mannschaft seit Jahren.“

Brandenburg – Hamburg 0:1

Es war eine top geschlossene Mannschaftsleistung! Das Tor fiel durch Liv nach Freistoß von Sophie in der 1. Halbzeit (23. Minute). Hamburg war das ganze Spiel überlegen und erkämpfte sich zum Ende des Turniers einen verdienten Sieg.

HFV U14-Mädchen-Auswahl

Paulina Bartz (Niendorfer TSV), Marlene Deyß (TSV Glinde), Nadine Doubli (USC Paloma), Liv Rike Fuß (Kummerfelder SV), Nane Krüger (Rahlstedter SC), Finnja Lesny (TSC Wellingsbüttel), Midou Loubongo-Mboungou (FC St. Pauli), Sophie Nachtigall (Germania Schnelsen), Klara Karabo Nekien (Bramfelder SV), Svea Stoldt (TSV Glinde), Emily Tscheter (SC Condor), Laura Verhofstad (Kummerfelder SV), Lilly Zeppenfeld (Harburger TB), Jella Veit (Rugenbergen), Millicent Owusu (HEBC), Maureen Owusu (HEBC)

Auf Abruf: Chiara Auricchio (FC Süderelbe), Irma Schitteck (Rahlstedter SC), Lordina Biyama (St.Pauli), Sofia Sigaud Damaschke (Farmsener TV), Laia Hatzius Sarramona (SC Sternschanze) Yolanda Vogt (SC Sternschanze), Lene Meggers (Rahlstedter SC)

Trainerin: Stefanie Basler; Co-Trainerin/Betreuerin: Janine Schlichting; Physiotherapeutin: Katrin Attia-Loebe.



Foto privat

Die HFV U14-Mädchen-Auswahl in Duisburg

Neues Buch für Trainer: KREISFUSSBALL

100 Trainingsformen zur Verbesserung der Spielkompetenz



Das Buch Kreisfußball beinhaltet ein ganzheitliches Spielkonzept und liefert neben dem einleitenden Theorieteil vielschichtige Trainingsformen für eine schnelle Umsetzung in die Trainingspraxis. Das konzeptionelle Training mit kreisförmigen Spielfeldern versucht, die Spielkompetenz der Spieler zu entwickeln und zu verbessern. Der Theorieteil beschreibt und erklärt die technisch-taktischen Grundprinzipien des Kreis-konzepts und beinhaltet hilfreiche Hinweise in Form von Spielregeln, Coachingpunkten, Aufbauhilfen und grafischen Untermalungen. Der Praxisteil umfasst 100 Kreisformen und beinhaltet zunächst einen einführenden Teil mit Übungsmöglichkeiten zur technischen Verbesserung. In einem weiterführenden Teil werden trendnahe, innovative und kognitiv anspruchsvolle Spielformen vorgestellt, welche auf ganzheitliche und komplexe Weise den topmodernen Fußball inhaltlich ansteuern. Das praktikable Buchkonzept umfasst Didaktik und Methodik der modernen Spielkonzeption des Kreisfußballs und versucht, einen Wettbewerbsvorteil im Fußball durch kreisförmige Spielfelder, akzentreiche Spielformen, motivierende Punktwertungen und spielkompetente Spieler zu generieren.

Autoren:

Stephan Kerber ist Verbandssportlehrer im Hamburger Fußball-Verband e.V. Als DFB-Fußball-Lehrer ist er für die Trainerausbildung, die Talentförderung und das Auswahlwesen in Hamburg zuständig.

Fabian Seeger ist Autor der Bücher Spielnahes Fußballtraining und Kreatives Fußballtraining. Als Magister der Sportwissenschaften und DFB-A-Lizenz-Inhaber ist er im Rahmen der DFB-Talentförderung als Stützpunkt-koordinator sowie als Auswahltrainer im Hamburger Fußball-Verband aktiv. *Seiten 216, Formatangaben 21,0 x 29,7 cm, Paperback, 1 Foto, Farbe, 208 Abbildungen, Farbe. Erscheinungsdatum 16.04.2018 im Verlag Meyer & Meyer. ISBN 978-3-8403-7594-1. Lieferzeit innerhalb Deutschlands 5 Tage. Verfügbarkeit: Sofort lieferbar, 29,95 € inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten (Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands).*

HFV-Pressesprecher Carsten Byernetzki sprach mit Stephan Kerber, einem der zwei Autoren.

Es gibt viele Bücher über Fußball-Training, warum jetzt noch ein neues Buch?

Fabian und ich verstehen den Buchtitel samt Inhalt (Spielkompetenz) als konsequenten Beitrag der Fußballwelt ein innovatives Spielkonzept zu liefern. Eines das der Qualität an Spielhandlungen dienlich ist!

Es umfasst Facetten, die nochmals mehr auf die Spieler unterschiedlicher Altersklassen im *kognitiven Bereich* positiv einwirken wird. Der heute unbedingte gesuchte Wettbewerbsvorteil! Hier liegen noch viele Ressourcen!



Stephan Kerber (lks.) und Fabian Seeger

Spieler zu entwickeln mit Spielwitz, Spielfreude und Bewegungsvielfalt ist uns zudem eine hohe Motivation der letzten Jahre gewesen.

Was ist das Besondere an diesem Buch?

Wir haben dieser Spielidee einen theoretischen Teil (knapp 45 Seiten) vorgeschaltet, der als sehr gute Arbeitshilfe dient, Aufbauhilfen für Kreise illustriert und jede Menge Formen zum Technikerwerb bzw. zu spieltaktischen Handlungen in Kreisform eingebracht. Gerade die uns wichtigen Spielformen ab Seite 99 sind auf 2 Buchseiten ausführlich dargestellt. Das Vorwort vom Sportlichen Leiter der Talentförderung des DFB, Markus Hirte, unterstreicht die Bedeutung der Spielkompetenz im Fußball!

Für welche Trainer und Trainerinnen ist das Buch besonders geeignet?

Für alle Trainer, die den Spielern das Lösen von Spielsituationen in neun Spielräumen ermöglichen möchten – wir haben diese Formen mit E-Junioren, A-Junioren und im Erwachsenen Bereich, sowie auch im Juniorinnen Bereich angewendet und dürfen anmerken: Es wirkt, ist auf alle Altersklassen und Spielniveaus hin anpassbar. Spiel- und Wettbewerbs-Spaß sind hierbei wertvolle Parameter, zudem die motorische Komponente und das Laufverhalten.

Warum gerade Kreisfußball und keine Übungen z.B. im Quadrat?

Vor gut 8 Jahren wurden an geometrischen Formen Dreiecke in unser Training von HFV-Auswahl und DFB-Stützpunktteams eingebaut, es folgten Quadrate (siehe hierzu den Beitrag unter FUSBALL.DE – Quadratspielformen / 9er Feld) und nun im weiteren die Kreise. Wir kombinieren sehr häufig diese Formen und tragen damit zur Struktur der Spieler mit spieltaktischen Bezug erheblich bei.

Die Kreise machen für uns damit die Ideen erst rund und bieten unendliche Umdrehungen weiterer Ideen und Varianten!

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

Entscheidungen bei den Hamburger Spitzen-Schiedsrichtern

Florian Pötter (Voran Ohe) ist Aufsteiger in die Regionalliga. Die Entscheidungen bei den Hamburger Spitzen-Schiedsrichtern sind gefallen. Nachdem Paul Jennerjahn (24, TSC Wellingsbüttel), der verletzungsbedingt in der letzten Serie nicht zum Einsatz kam, als Regionalliga-Schiedsrichter ausschied, konnte der Verbands-Schiedsrichter-Ausschuss des Hamburger Fußball-Verbandes mit Florian Pötter (24, Voran Ohe) neu in die Regionalliga als Aufsteiger melden. Jennerjahn soll in der kommenden Saison in der Oberliga Hamburg eingesetzt werden. Aufsteiger in die Oberliga ist Leif Jischkowski (VfL 93).

Aufsteiger aus dem Nachwuchskader in den Landesliga-Kader sind Sandro Birkenhof (SC Eilbek), Samir Buhl (SC Eilbek), Liam Maurits Draf (SC Niensstedten), Nilsson Havemann (TSG Bergedorf), Philipp Kleiner (SC Eilbek), Tobias Nawo (Grün-Weiß Harburg), Jörn-Ole Sendel (SC Victoria), Ben Henry Uhrig (SC Egenbüttel), Furkan Cevdet Vardar (RW Wilhelmsburg) und Devin Wengorz (TuS Hamburg).



Foto Gettschat

Regionalliga-Aufsteiger Florian Pötter

Absteiger aus dem Verbands-Schiedsrichter-Ausschuss (VSA, Landesliga und höher) gab es nicht. Aufgehört im VSA haben Markus von Glischinski (SC Eilbek), Marco Hölscher (HSV), Malte Jonas (Hoisdüttler SV), Philip Roedig (Altona 93), Jouri Savitchev (Norderstedter SV), Benjamin Stello (SC Egenbüttel) und Alex-Fabian Tietze (TuS Berne).

In der A-Junioren Bundesliga pfeifen aus dem HFV in der neuen Saison Lasse Holst (FC Türkei) und Luca Jürgensen (Eintr. Norderstedt). In der B-Junioren Bundesliga kommen als Schiedsrichter zum Einsatz: Gerrit Breetholt (GW Eimsbüttel) und Jarno Wienefeld (VfL Lohbrügge).

Gelungener Startschuss für den HFV-Jahrgang 2005

Am 08.05.2018 hat die Hamburger Auswahl im Jahrgang 2005 ihr erstes Spiel bestritten. In einem Testspiel trat das Team gegen den VfL Lohbrügge (Jahrgang 2004) an und konnte im ersten offiziellen Auswahlspiel einen Sieg verbuchen. Nach zwischenzeitlich deutlichem Rückstand (0:3) drehte die HFV-Elf das Spiel und gewann letztlich mit 5:3. Das Trainerteam Fabian Seeger, Maximilian Maleszka und Niklas Lüdemann sah HFV-Tore von Niko Bozickovic, Joel Agyekum, Ben Jablonsky, Leonardo Garcia und Leon Optiz. Insgesamt kamen 20 Feldspieler und 4 Torhüter zum Einsatz und bestritten ihr erstes Match im HFV-Dress. Vielen Dank an die Gäste aus Lohbrügge für einen organisatorisch wie sportlich sehr guten Spielverlauf. Die nun anstehenden Trainingseinheiten der HFV-Mannschaft dienen der Vorbereitung auf kommende Vergleichsmaßnahmen mit dem Landesverband Mecklenburg-Vorpommern Ende Juni.

Datenschutz im Verein

Zur Veröffentlichung des Informationsblatts „Datenschutz im Verein“ in der HFV-Info Nr. 18-2018 gab es noch eine Änderung im folgenden Absatz: *Was bedeutet die DS-GVO für DFBnet?*

Die Datenverarbeitung im DFBnet

(ohne die Komponente DFBnet Verein) ist eine Auftragsverarbeitung für Ihren Verband. Der Verband bleibt auch nach dem neuen Datenschutzrecht für die Verarbeitung seiner Daten verantwortlich. Die DFB GmbH verarbeitet diese Daten daher ausschließlich aufgrund der Weisung des jeweiligen Verbandes und in dem von ihm vorgegebenen Rahmen. Die Ordnungsgemäßheit der Auftragsverarbeitung durch die DFB GmbH wird stellvertretend für die Landesverbände und deren Mitgliedsvereine regelmäßig durch den Datenschutzbeauftragten des DFB e.V. überprüft.

Für die Komponente DFBnet Verein (Vereinsverwaltung im DFBnet) ist nach wie vor der Verein für die Verarbeitung seiner Daten verantwortlich. Die DFB GmbH verarbeitet diese Daten daher ausschließlich aufgrund der Weisung des jeweiligen Vereins und in dem von ihm vorgegebenen Rahmen. Für diese Komponente ist also eine gesonderte Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung zwischen dem Verein und der DFB GmbH notwendig.

Die Ordnungsgemäßheit der Auftragsverarbeitung durch die DFB GmbH wird stellvertretend für die Landesverbände und deren Mitgliedsvereine regelmäßig durch den Datenschutzbeauftragten des DFB e.V. überprüft.

2. Coaches Welcome Ausbildung erfolgreich durchgeführt – Migrant*innen wollen etwas bewegen

Die meisten haben schon in ihrer Heimat gekickt, oder sogar Mannschaften trainiert. Einige auch nicht, aber das ist nicht wichtig. Alle haben gemeinsam, dass sie ihre Heimat verlassen haben und nach Hamburg gekommen sind. Und sie sind nach ihrer Ankunft von Sportvereinen begrüßt worden.

Nachdem sie bisher nur selber Fußball spielten, wollen sie sich jetzt für ihre Vereine engagieren und beim Training helfen. Am 4. Mai trafen sich rund 20 Männer aus vielen Nationen

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++



Foto privat

HSV B-Mädchen gewinnen ODDSET-Pokal

SC Eilbek 1. B-Mädchen – HSV 1. B-Mädchen 0:11 (0:3)

Bis zur 35. Minute konnte der SC Eilbek gegen die favorisierten Bundesliga-Mädchen vom HSV gut mithalten und Torhüterin Yara Yasmin Jbara konnte mehrfach mit guten Paraden einen frühen Rückstand verhindern. Letztlich setzte sich der HSV klar durch und konnte den ODDSET-Pokalsieg feiern. Für die Siegerinnen gab es 800,- Euro von LOTTO Hamburg, und für die Zweitplatzierten 600,-Euro.

Tore: 29.: 0:1 Mühlhaus, 39.: 0:2 Tanudjaja, 40.: 0:3 Mavrak; 43.: 0:4 Siegel; 45.: 0:5 Fischer, 46.: 0:6 Stier, 52.: 0:7 Henke, 58.: 0:8 Stier, 61.: 0:9 Mavrak, 73.: 0:10 Tanudjaja, 79.: 0:11 Rohmann.

2. Coaches Welcome Ausbildung

für zwei Tage beim SC Condor zur Ausbildung „Coaches Welcome“. Gemeinsam mit dem Hamburger Sportbund bietet der HFV diese Trainerausbildung für sportbegeisterte Geflüchtete an. In vier praxisorientierten Modulen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Grundlagen eines altersgerechten Trainings. Entwickelt und in der Praxis erprobt wurde der Lehrplan von den erfahrenen Ausbildern Andreas Ferentinos und Marcelino Marcos.

Für Geflüchtete ist vor allem zu Beginn die Sprachbarriere ein Grund nicht an den regulären Lizenzbildungen teilzunehmen, obwohl das Interesse vielleicht vorhanden ist. „Coaches Welcome“ bietet Geflüchteten und Interessierten aus der Flüchtlingsarbeit die Möglichkeit, eine Vorqualifizierung zum Fußballübungsleiter zu erhalten. Möglichst niedrigschwellig und praxisorientiert ist diese Ausbildung gestaltet; eine anschließende Anstellung als Übungsleiter oder Assistent ist das Ziel.

Teilnehmer*innen, die noch an keinen Verein gebunden sind, unterstützen wir bei ihrer Suche.



Foto Gettschat

ODDSET-Pokalsieger der B-Mädchen 2017/18: HSV

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an j.obereiner@hfv.de.

